Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister
Federführender Fachbereich
Stabsstelle Betriebswirtschaft

Mitteilungsvorlage

Drucksachen-Nr. 0121/2017
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Rat der Stadt Bergisch Gladbach	23.05.2017	zur Kenntnis

Tagesordnungspunkt

Beteiligungsbericht 2015

Inhalt der Mitteilung

Zur Information der Ratsmitglieder und der Einwohner und damit als Beitrag zur größeren Transparenz gemeindlicher Beteiligungen sieht der § 117 GO NW die Verpflichtung zur Erstellung eines Beteiligungsberichtes vor. Berichtsgegenstand sind die Beteiligungen der Gemeinde an Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform des privaten Rechts. Ergänzend wird über den zum 01.01.2011 gegründeten SEB AöR, sowie über die mittelbare Beteiligung an der BELKAW GmbH und deren 100%-ige Tochter, die Bäderbetriebsgesellschaft Bergisch Gladbach mbH, berichtet.

Der Bericht soll insbesondere Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks, die finanzwirtschaftlichen Auswirkungen der Beteiligungen, Beteiligungsverhältnisse und die Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft enthalten.

Die Einsicht in den Bericht ist jedermann gestattet. Auf die Möglichkeit zur Einsichtnahme ist in geeigneter Weise öffentlich hinzuweisen. Zu diesem Zweck wird in analoger Anwendung der entsprechenden Vorschrift des § 79 Abs. 3 GO NW (Bekanntmachung des Entwurfs der Haushaltssatzung) der Beteiligungsbericht nach vorheriger öffentlicher Bekanntgabe an sieben Tagen öffentlich ausgelegt. Mit dem Beteiligungsbericht will der Gesetzgeber eine geeignete Informationsquelle, die ein Mindestmaß an Daten und Informationen enthält, zur Verfügung stellen.

Die Darstellung der wirtschaftlichen Daten im Beteiligungsbericht 2015 basiert auf den Jahresabschlüssen der Gesellschaften für die Geschäftsjahre 2011 – 2015. Der vorliegende Beteiligungsbericht 2015 berichtet ebenfalls über die finanziellen Auswirkungen auf den Haushalt 2011 – 2015 und über die Kennzahlen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

Die verspätete Vorlage des Berichts 2015 ist u.a. darauf zurückzuführen, dass Jahresabschlüsse verspätet beim Zentralen Controlling eingingen. Da die Einflussmöglichkeiten auf die Gesellschaften, vor allem auf die Minderheitsbeteiligungen, begrenzt sind, berichtet das Zentrale Controlling jährlich dem HFA mit der Vorlage „Information zur geschäftlichen Entwicklung von Beteiligungsgesellschaften“ über die Beteiligungen, deren geprüfter Vorjahresabschluss zum Jahresende vorliegen. Damit liegt dem HFA jedes Jahr ein aktueller Teilbeteiligungsbericht vor. Die vorgenannte Berichterstattung erfolgte zuletzt mit Vorlage 0438/2016 am 08.12.2016.

Verbindung zur strategischen Zielsetzung	
Handlungsfeld:	Handlungsfeld 4: Erfolgreiches Zusammenwirken von Politik und Verwaltung in Richtung strategischer Zielsteuerung
Mittelfristiges Ziel:	4.4 Wir verfügen über ein flächendeckendes Controlling und ein Berichtswesen, das die Politik handlungsfähig macht.
Jährliches Haushaltsziel:	
Produktgruppe/ Produkt:	

Finanzielle Auswirkungen		
1. Ergebnisrechnung/ Erfolgsplan	laufendes Jahr	Folgejahre
Ertrag	0 €	0 €
Aufwand	0 €	0 €
Ergebnis	0 €	0 €
2. Finanzrechnung (Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen gem. § 14 GemHVO)/ Vermögensplan	laufendes Jahr	Gesamt
Einzahlung aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €
Auszahlung aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €

Im Budget enthalten

ja
nein
siehe Erläuterungen